

Manchester Dermatological Society.

Sitzung vom 29. Mai 1913.

Wild, R. B. Fall von Trichophytie bei einem 29jährigen Mann.

Der Patient hat mit Vieh zu tun. Der ganze rechte Vorderarm und die untere Hälfte des Oberarms ist rotbraun verfärbt, geschwellt und mit zahlreichen Bläschen bedeckt. Die Affektion ist serpiginös begrenzt. Am linken Unterarm ein kleinerer Herd. Mikroskopisch finden sich Myzelien und Sporen.

Savatard. 1. Sekundäre Syphilis kompliziert durch Diphtherie.

2. Ungewöhnliches kongenitales Syphilid.

Das 17jährige Mädchen hat eine bullöse staphylogene Dermatitis an beiden Unterschenkeln. Der Nasenrücken ist eingesunken. Wassermann negativ. Jodbehandlung. Dann Wassermann positiv. Schnelle Besserung unter Donovanscher Lösung.

3. Fall zu Diagnose.

Pustuläre akneiforme Eruption bei einem Fleischer.

Lancashire, G. H. 1. Fall von Henochs Purpura.

2. Fall zu Diagnose.

Der Patient hatte sich vor 5 Jahren syphilitisch infiziert, er weist zahlreiche pigmentierte deprimierte Narben auf, die wohl von Gummen herrühren. Am linken Bein ein handtellergroßer rotbrauner Plaque mit warzenähnlichen Exkreszenzen, dazwischen Ulzerationen. Er hält den Fall für eine warzige Tuberkulose. Nach Kochs Tuberkulin allgemeine und lokale Reaktion.

Dyson, William. Multiple Papillome. Die Affektion hatte sich nach starkem Schwitzen entwickelt. Es handelte sich um zahlreiche gestielte papillomatöse Tumoren am Skrotum.

(Referiert nach dem Bericht in The British Journal of Dermatology. Juni 1913. p. 198—200.) Fritz Juliusberg (Posen).

Verhandlungen der Sociedad española de Dermatología y Sifilografía.

Sitzung vom Oktober-November 1912.

Azaa, Juan de. Künstlich erzeugte Ulzerationen bei einer Hysterika. 23jähriges Mädchen mit seit 2 Jahren bestehenden zu leichter Vernarbung neigenden Ulzerationen der Rachen- und Wangenschleimhaut, des Gesichts und beider Handrücken. Die Veränderungen waren vorher, namentlich mit Rücksicht auf diejenigen der Schleimhaut,